

SVBL

25 Jahre Schweizerische Vereinigung
für Bryologie und Lichenologie

25 années Association Suisse de
Bryologie et de Lichénologie

ASBL

1981

25 Jahre sind es nun her seit der Gründung der Vereinigung. Wir wollen dieses Jubiläum zum Anlass eines Rückblickes nehmen.

1956 Die SVBL wurde am 18. August 1956 in Zürich gegründet. Vorgängig wurde die Wünschbarkeit einer solchen Organisation bei Botanikern und botanischen Instituten erkundet. Die Anwesenden der Gründungsversammlung wurden von den beiden Initianten der SVBL/ASBL, Dr. F. Ochsner und Dr. Ed. Frey über die Notwendigkeit des Zusammenschlusses aller Forscher und Kryptogamenfreunde in der Schweiz, die sich speziell mit Flechten- und Moosstudien befassen, orientiert. Die Versammlung diskutierte und genehmigte den vorgelegten Statutenentwurf und wählte dann den Vorstand; als Präsident Dr. F. Ochsner, damals Muri/AG., als Sekretär Dr. H. Albrecht, Zürich und als Kassier Dr. A. Zehnder, Wettingen. Jeder Teilnehmer übergab dem Kassier Fr. 5.- als Stiftungsbeitrag. An der Gründungsversammlung waren dabei laut Gründungs-Protokoll die folgenden Herren:
Dr. F. Ochsner, Muri, und Dr. Ed. Frey, Münchenbuchsee, als Initianten, H. Albrecht-Rohner, Zugerberg, Dr. J. Weber, Baden, Prof. Dr. M. Welten, Bern, Dr. W. Merz, Zug, Prof. Dr. E. Müller, Zürich, Dr. H. Hürlimann, Basel, Fritz Brüngger, Lenzburg, Alphons Zehnder, Wettingen.
Es dürften noch mehr Teilnehmer gewesen sein, einer ersten provisorischen Mitgliederliste sind insgesamt 35 Namen zu entnehmen.

1957 Die erste bryologisch-lichenologische Exkursion (Leitung: Dr. F. Ochsner und Dr. Ed. Frey) der SVBL führte am 4. Mai 1957 an besonders günstige Moos- und Flechtenstandorte des Meggerwaldes, in der Nähe von Luzern mit schönen Funden wie *Brotherella lorentziana*. Diese seltene atlantische Art wurde von M. Widmer und F. Ochsner 1951 entdeckt (vgl. Ochsner, F. *Le Brotherella lorentziana* (Moll.) LOESKE en Suisse. *Revue Bryologique et Lichénologique* XX, 3-4, 1951. Ochsner, F. Das ozeanische Element in der schweizerischen Moosflora, ein Beitrag zu seiner Aufgliederung. *Mitt. Thüring. Bot. Ges.* I, 2-3, p. 151-166, 1955.

Frau Verena Widmer, die Wittve des 1955 verstorbenen Luzerner Arztes und Moosforschers, vermachte in grosszügiger Weise Sammlung und Bibliothek in Form einer Stiftung der SVBL. Sonntag, den 5. Mai wurde anlässlich der 1. Jahresversammlung (Hotel Flora, Luzern) als Kustos der Sammlung Widmer Dr. J. Aregger, Ebikon und als Rechnungsrevisoren Dr. E. Furrer und Dr. W. Höhn gewählt. Anschliessend wurde eine Exkursion ins Gebiet der Krienseregg-Langwasen am Pilatus organisiert unter der Leitung von Dr. F. Ochsner,

Am 12./13. Oktober 1957 war die SVBL zu Gast bei der botanischen Anstalt der Universität Basel. Dr. Hans Huber führte am Samstag Nachmittag ins Waldgebiet zwischen Rheinfeldern und Olsberg an feuchte Waldstandorte auf silikatreichen, glazialen Ablagerungen. Abends gab Dr. H. Huber eine Einführung in die spezielle Morphologie der Torfmoose und verteilte dabei einen aus dem Finnischen ins Deutsche übersetzten Bestimmungsschlüssel zu finnischen Torfmoosen von Tuomikoski, R. (aus Luonnon Ystävä). Am Sonntag fuhren die Teilnehmer in den moos- und flechtenreichen Schwarzwald (Olsbergwald), in die Schlucht des Wehrtales und in die Moore und Wälder von Hoch-Wolpadingen.

1958 Das Speergebiet (Obertoggenburg) war Ziel einer Sommerexkursion vom 5./6. Juli 1958, welche von Herrn A. Kehl, St. Gallen, organisiert wurde. Ausgangspunkt war Krummenau, übernachtet wurde in der Ski-Hütte Ellweid; es wurde das Ellweidmoor und die umliegenden moosreichen Buchen- und Weisstannenwälder besucht. Die 2. Jahresversammlung fand am 30. August in Engelberg statt, organisiert durch Dr. Fintan Greter OSB, der auch die Führung der Exkursionen übernahm, am Samstag Nachmittag auf Gerschnialp und Gerschniberg, am Sonntag ins Gebiet von Trübsee-Jochpass (2200m) mit petrographisch abwechslungsreichen Böden und einer dementsprechend interessanten Moos- und Flechtenflora.

1959 Am 18. April lud die Bernische Botanische Gesellschaft zu einer Moosexkursion in die Umgebung Berns (Bremgartenwald) ein, geleitet von Dr. F. Ochsner und Dr. Ed. Frey. Vgl. dazu den Exkursionsbericht von F. Ochsner in *Mitt. Natf. Ges. Bern*, N.F. 18, p. XXII-XXIV. Als besonders bemerkenswerte Funde seien daraus zitiert: *Ulotha bruchii*, *Orthotrichum lyelli*, *striatum*, *affine*, *Antitrichia curtipendula*, *Dicranum viride*.

Am 19. April beging die SVBL gemeinsam mit der Bernischen Botanischen Gesellschaft das Schwarzwassertal. Vgl. dazu den Exkursionsbericht von Dr. F. Ochsner und Dr. Ed. Frey in den *Mitt. Bern. Natf. Ges.* N.F. 18, p. XXIV-XXV. An besonderen Arten seien daraus erwähnt: *Solenostoma triste*, *atrovirens*, *Seligeria doniana*, *pusilla*, *recurvata*, *Orthothecium rufescens*, *Amphidium mougeotii*, *Orthotrichum obtusifolium*.

Auf Anregung von Prof. M. Welten, Bern, veranstaltete die SVBL vom 27.7. bis 1.8. auf der Schynigen Platte ob Interlaken einen Einführungskurs in die Formenwelt der Moose unter der Leitung von Dr. F. Ochsner. Für Sonntag, den 11. Oktober war im Schulhaus Schiltwald, Aargau die 3. Jahresversammlung vorgesehen, verbunden mit einer Besichtigung der Sammlungen und Gemälde von Lehrer Paul Müller, dem aargauischen Kulturpreisträger. Am Nachmittag führte Paul Müller in die moos- und flechtenreichen Teile des Schiltwaldes.

1960 Dr. Ed. Frey leitete vom 18.-23. Juli einen Einführungskurs in die Formenkenntnis der Flechten, der im Botanischen Institut der Universität Bern durchgeführt werden konnte, in Verbindung mit Exkursionen in der weiteren Umgebung Berns.

Am 27. August hielt die Arbeitskommission für Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizer Moose in Luzern eine Sitzung ab, an welcher die Botanische Anstalt der Universität Basel aussersehen wurde als zentrale Sammelstelle der Moosproben und bryologischer Literatur. Prof. Dr. H. Zoller und Dr. H. Huber anboten, dieses Material zu sichten, zu verarbeiten und der Veröffentlichung zuzuführen. Für die Flechten war in dieser Sache Dr. Ed. Frey zuständig.

Die 4. Jahresversammlung fand am 3./4. September in Neuenburg statt, verbunden mit 2 Exkursionen, organisiert durch Dr. J.-L. Richard. Samstags gings in den mittleren Teil der Areuse-Schlucht mit ihrer reichen Kalkflora an Moosen und Flechten. Der Sonntag war dem eigenartigen Jura-Flechtenwald des Creux du Van gewidmet. Heftige Dauerregen verhinderten den vorgesehenen Besuch eines Juramooses. Am 5. November wurde in Baden eine aargauische bryologische Arbeitsgemeinschaft gegründet, die sich zum Ziele setzte, eine aargauische Laub- und Lebermoosflora zu schaffen, als Ergänzung der 1864 erschienenen Laubmoosflora des Kts. Aargau von Paul Geheeb.

1961 Auf den 22. April erfolgte eine Einladung der Zürcher Botanischen Gesellschaft zu einer Moosexkursion unter der Leitung von Dr. F. Ochsner, an der auch SVBL-Mitglieder teilnahmen: Es wurden einige bryologisch interessante Punkte am Horger Berg (Grindelmoos) und das mittlere Sihltal besucht. Vom schönen Wetter begünstigt war die Sommerexkursion der SVBL vom 1./2.7.1961 ins Bündnerland, an deren Organisation H.P. Gansner grossen Anteil hatte. Die Samstagswanderung galt dem bryologisch-lichenologisch interessanten Raume Brambrüesch-Spüntisköpfe. Am Sonntag fuhren die Teilnehmer nach Davos-Wolfgang und von hier gings zu Fuss dem Davosersee entlang (Schistostega-Standorte) ins Flüelatal bis zu den Flüela-Wasserfällen. Dieses silikatreiche Gebiet bot sowohl den Bryologen als auch den Lichenologen reiche Ausbeute. Vgl. Ochsner, F. und H.P. Gansner: *Bryol.-lich. Exkursionen der SVBL am 1./2. Juli 1961 nach Chur-Brambrüesch und Davos (Flüelatal)*, *Rev. Bryol. lichenol.* XXX, 3-4, p. 274-277, 1961. Daraus seien die folgenden Funde zitiert: *Lophozia porphyroleuca*, *Orthotrichum fastigiatum*, *Schistostega pennata*, *Rhabdoweisia fugax*, *Scapania subalpina*.

Die 5. Jahresversammlung fand am 10. September in Baden AG statt, an deren Organisation Dr. med. J. Weber und H. Albrecht mithalfen. Als Exkursionsziel wählten die Lichenologen das Gebiet um Lenzburg; die Bryologen strebten auf Umwegen dem moosreichen, feuchten "Teufelskeller" zu.

1962 Das Programm sah als erstes eine Flechtenexkursion (am 30. Juni) ins Entlebuch vor, die von Dr. Aregger organisiert und von Dr. Frey geleitet wurde. Ausgangspunkt bildete das Hotel "Kurhaus" in Flüeli; Samstagsexkursion in die Umgebung von Salwiden: Torfmoor und anmooriger Bergföhrenwald; die Sonntagsexkursion nach Alp Fürstein-Seewenalp und Chli-Fürstein (1900 m) - Felsgestein mit Silikatflechtenflora.

Vom 16.-21. Juli wurde in Zürich-Birmensdorf ein Einführungskurs in die Formenkenntnis der Moose veranstaltet. Als Leiter waltete Dr. Hs. Huber, Basel. Dank der Zuvorkommenheit des Direktors der Eidgen. forstlichen Versuchsanstalt in Birmensdorf ZH, Herrn Prof. Kurth, konnte der Kurs in einem Raum der Versuchsanstalt durchgeführt werden. Auch wurde den Kursteilnehmern ein VW-Bus für die Exkursion zur Verfügung gestellt.

Tagungsort der 6. Jahresversammlung war Zug, deren Organisation in den Händen des Zuger Kantonsarztes Dr. W. Merz lag (25./26. August). Am Samstagnachmittag begaben sich die Teilnehmer zu einer Exkursion ins Lorzetobel bei Baar. Der langjährige verdiente Sekretär trat aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amte zurück und so war eine Neuwahl fällig. An der anschließenden Jahresversammlung wurde als neuer Sekretär Herr Fritz Brüngger gewählt, Lehrer in Lenzburg. Die Sonntagsexkursion führte die Teilnehmer in einige charakteristische Moor- und Waldgebiete des Zugerlandes, Uebergangs- und Flachmoor "Mösli" bei Menzingen, "Egelsee"-Hochmoor (Führung durch Dr. W. Höhn) "Abschwendi" am Gottschalkenberg. Nach der Mittagsverpflegung im Hotel-Restaurant Gottschalkenberg: Besuch des Aussichtspunktes Belvedere und des Nettenbachtobels mit interessanten Moos- und Flechtenstandorten (Hookeria splendens!).

1963 Am 23. Juni gelangte eine Flechtenexkursion in Gurnigelgebiet zur Ausführung, die leider vom Wetter nicht gerade begünstigt war (Leitung Dr. F. Ochsner und Dr. E. Frey).

Die 7. Jahresversammlung 24./25. August in Winterthur war mit zwei Exkursionen verbunden: am Samstagnachmittag in den Eschenbergwald südl. Winterthur bis zum "Bruderhaus". Am Sonntag gings ins vordere Tösstal, von Kollbrunn ins Bäntal ("Tüfelschlie") nach dem Girenbad und von hier nach Turbental - zurück nach Winterthur.

Vom 28. September bis 1. Oktober führte die SVBL in Dalpe ob Faido TI (1200 m) die erste bryol.-lichenologische Arbeitswoche durch. Als Standquartier diente die Pensione Stefanie, von wo aus Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung von Dalpe gemacht wurden ("Bedrina", Bosco grande, Moore von Gribbio etc.) und wo wir auch die Möglichkeit hatten, unsere Ausbeute zu ordnen und zu bestimmen. Neben Dr. F. Ochsner war Prof. Dr. H. Zoller an der Leitung des Lagers in hervorragender Weise mitbeteiligt.

1964 Eine weitere Arbeitswoche plante die SVBL in der Westschweiz in Bulle FR. Bei der Organisation dieses Lagers durften wir auf die kräftige Mithilfe der Herren Dr. Jules Berset und Michel Yerly, Apotheker in Bulle, rechnen. Von der Stadt Bulle wurde der SVBL in verdankenswerter Weise für die Bestimmungsübungen ein Saal der "Ecole professionnelle" zur Verfügung gestellt. Exkursionen wurden durchgeführt nach Broc und in die Waldungen von "Les Marches", ins Gebiet des Jaunpasses (subalpine Fichtenwälder, Moore etc.) und ins Tal des R.d. Gros Mont. Die 8.ordentliche Jahresversammlung fand in Alpnach-Dorf statt. An der Organisation waren mitbeteiligt: Dr. F. Ochsner, Dr. J. Aregger, Dr. Ed. Frey, F. Brüngger, Frl. G. Erb, nicht zu vergessen Herr Wallimann, Schneidermeister und vorzüglicher Kenner der Flora seines Kantons. Die Exkursionen, z.T. mit einem Kleinbus, führten die Teilnehmer am Samstagnachmittag in den Raum der kleinen Schlieren, am Sonntag ins Gebiet des Kernwaldes (Gerzensee) und des Mueterschwandenberges (Gruebli).

An der Versammlung konnte die erfreuliche Mitteilung gemacht werden, dass unsere Vereinigung von der Gletschergartenstiftung Amrein-Tobler der Beitrag für die SVBL (Fr. 500.-) überwiesen wurde, dank den Bemühungen unseres Kustos, Herrn Dr. J. Aregger. Leider reichte Dr. A. Zehnder aus Gründen anderweitiger starker Inanspruchnahme seine Demission als Kassier ein. An seine Stelle wurde gewählt Herr Dr. H.R. Hofer, Wettingen (jetzt in Liestal).

1965 Im Gurnigelgebiet (Bern) hielt die SVBL am 21. August die 9.ordentliche Jahresversammlung ab, nach einer vorgängigen Exkursion in die Tannen-Buchenwälder in der Umgebung des Hotels. Wiederum bedachte die Gletschergartenstiftung die SVBL mit 500.-, die herzlich verdankt wurden. Leider wurde die Freude getrübt durch die Mitteilung, dass der Rechnungsrevisor, Herr PD Dr. Hans Stauffer, ein vielversprechender Botaniker, plötzlich gestorben sei. Die Sonntagsexkursion fiel buchstäblich ins "Wasser", da es in der Nachr und am Morgen in Strömen regnete. So entschloss man sich zu einer Reise nach Bern, wo die Teilnehmer das prächtige naturhistorische Museum besuchten und anschliessend im botanischen Institut die Herbarschätze bewunderten (Führung durch Dr. Hegg).

Die 3.bryologisch-lichenologische Arbeitswoche vom 18.-21. September in Bellinzona war vom Wetter in besonderem Masse begünstigt, so dass die vorgesehenen Exkursionen auf den Sasso Corbaro ob Bellinzona, ins Valle Morobbia, nach Pedemonte, Carasso und ins Naturschutzgebiet der "Bolle di Magadino" alle durchgeführt werden konnten. Dank der vorzüglichen organisatorischen Vorarbeiten von Forstingenieur Aldo Antonietti, Lugano, konnten die Ausbeute des gesammelten Materials im Physiksaal des Gymnasiums untersucht werden, wo auch die notwendigen Mikroskope, Binokularlupen und Literatur zur Verfügung standen (z.T. vom botan. Institut der Universität Bern, z.T. privat).

1966 Die 10.Jahresversammlung fand am 21./22. Mai 1966 in Luzern statt, gleichzeitig wurden 2 Exkursionen, geführt durch Dr. F. Ochsner, ins Gebiet des östlichen Meggerwaldes und ins Elgethal zu den Pilatusseen, organisiert. Die Arbeitswoche wurde in Bourg-St.Pierre durchgeführt. Exkursionen im subalpin-alpinen Raum des grossen St.Bernhard (Valsorey) brachten manch interessanten Fund unter der Leitung von Dr. Ed. Frey und Dr. F. Ochsner.

1967 Die Arbeitswoche vom 13.-15. Mai 1967 galt dem Gebiet von Münster in den Vogesen. Leiter waren Prof. Dr. H. Zoller und Dr. Ed. Frey. Die Fahrt ging über den Col de Bramont zum Etang de Machey mit seinen schattigen Abies-Wäldern nach Münster über den Col de la Schlucht. Weitere Exkursionen waren das Kammoor bei Le Tanet, die Westseite der Vogesen mit Faignes sous Vologues, Etang de Lispach, Vallée de Chajoux.

Die 11. Jahresversammlung wurde in Olten abgehalten, die Exkursionen ins Gebiet östlich Zofingen, der Belchenflue führte Dr. Hans Hofer.

1968 Vom 5. bis 10.8.1969 wurde eine bryologisch-lichenologische Arbeitswoche in Guttannen, Haslital BO. durchgeführt. Leitung: Dr. Ed. Frey und Dr. F. Ochsner, Organisation K.Ammann. Die Exkursionen begannen in der nächsten Umgebung Guttannens, was etwas oberhalb des Dorfes zur Entdeckung eines neuen Standortes von Schistostega pennata führte. Im Grimselpassgebiet und insbesondere in der Oberaar wurde viel gesammelt, u.a. erstmals an der Nordabdachung der Alpen auch Umbilicaria ruebeliana.

Am 14./15.9. fand dann in Sargans die 12. Jahrestagung statt. Im Grafensaal des Schlosses Sargans wurde der Vorstand der SVBL um 2 Mitglieder, K.Ammann und W. Strasser, erweitert. M. Yerly übernahm neu die Kasse. 2 Exkursionen rundeten die Tagung ab: Samstags in die Flumser Berge (Tannenboden-Maschgenkamm, reiche Kalksilikat-Krustenflechtenflora), unter der Leitung von Dr. Ed. Frey, Prof. Dr. J. Poelt und Dr. F. Ochsner, Sonntags an den Chapfensee W Mels.

- 1969 In Les Pacots (FR) ob Châtel-St.Denis berichtet Dr. F. Ochsner anlässlich der 13. Jahresversammlung von dem Einräumen des Moosherbars F. Widmer in Luzern, dem Grundstock des SVBL-Herbars, das er zusammen mit Dr. Geiger zu Ende führte. Dr. F. Ochsner führte eine Moosexkursion ins prächtige Hochmoor Devain des Dailles; die Fichtenwälder bei La Saira und an den Lac de Lussy. Eine Flechtenexkursion unter der Leitung von Dr. Ed. Frey ergab gute Funde an der Crête de la Dent de Lys - Gros Moljy. Die Arbeitswoche wurde vom 12.-16.9. in den Schwarzwald, mit Standquartier in Oberried, SE Freiburg i.Br. verlegt. Unter der Leitung von Dr. G. Philippi besuchten die Teilnehmer die Gfällwände bei Oberried, eine Schlucht unterhalb des Steinwasens, den Stübenwasen über den Notschrei, das Buntsandsteintälchen bei Emmendingen und den Feldberg über Hinterzarten.
- 1970 Anlässlich der 14. Jahresversammlung in Martigny VS trat der langjährige Gründerpräsident der SVBL, Dr. F. Ochsner zurück, an seiner Stelle wurde Prof. Dr. H. Zoller gewählt. Gleichzeitig erklärte auch Fritz Brüngger seinen Rücktritt als Sekretär, Fräulein Trudi Erb trat an seine Stelle. Exkursionen im Gebiet von St.Léonard, Mazembroz und Branson (Leitung: Prof. Dr. H. Zoller, Dr. Ed. Frey) haben einen guten Einblick in die xerischen Moos- und Flechtengesellschaften der Walliser Felsensteppe vermittelt (Fulgensium, Grimmetum commutatae usw.). Besonders Interesse fanden die schon von Gams erwähnten atlantisch-mediterranen Moose einiger frostfreier und luftfeuchter Gymnogramme-Balmen, von denen eine ganze Reihe beobachtet wurden: Targionia hypophylla, Fimbriaria saccata, Fissidens bambergi, usw. Den Abschluss bildete eine Exkursion in das Gebiet von Pissevache, wo die hygro- und hydrophile Moosvegetation in der Spritzzone des Wasserfalles und die Felspioniere einer Blockschutthalde mit Kaltluftaustritten studiert wurden. Die bryologische Arbeitswoche fand vom 7.-12. 9. in Randolins ob St.Moritz statt. Exkursionen (Leitung: Prof. Dr. H. Zoller) zu den Mooren zwischen Bad St.Moritz und dem Stutzer See (Cinclidium stygium), ins Bergell bei Bondo, in das Waldgebiet nördlich Surlej und zum Original-Fundort der Umbilicaria ruebeliana sowie ins Val di Campo Poschiavino brachten eine reiche Ausbeute.
- 1971 Im Anschluss an die 15. Jahresversammlung in Basel besuchte die SVBL am 2. Mai 1971 das moosreiche Kaltbrunnenal bei Grellingen, wo vor allem die ausgedehnten Bestände des Thamnetum alopecuri an den schattigen Kalkfelsen sowie der reiche Epiphytenbehang der Bacheschenwälder auffiel. An einem Tuffhang fand sich sogar Hymenostylium recurvirostre. Neben der häufigen Petractis clausa sind vor allem das reichliche Vorkommen von Peltigera horizontalis, aber auch Normandina puchella und Menegazzia pertusa erwähnenswert. Die bryologische Arbeitswoche in Flühl (Entlebuch) vom 11.-18. September brachte zuerst 3 Tage floristische Exkursionen und anschliessend soziologische Arbeiten im Mörlwald ob Giswil. Trotz Nässe und Kälte wurden einige Neufunde gemacht: Anastrepta orcadensis (Ritzenmattseeli am Glaubenberg), Meesea triquetra, Cinclidium stygium und Calliargon richardsonii im Moor auf der Mörlalp ob Giswil. Die soziologischen Aufnahmen brachten ausser der von Dr. Ed. Frey vorgängig entdeckten Parmelia laengata keine Neufunde, aber doch einen ersten Einblick in das vielgestaltige Mosaik der Mikroassoziationen in einem von kalkgeröll durchsetzten mulden- und nischenreichen Abieti-Fagetum.
- 1972 Die Teilnehmer an der 16. Jahresversammlung vom 2.9.1972 auf Gerschnialp ob Engelberg wurden von P. Dr. Fintan Greter zuerst an den Trübsee geführt (Microlepidozia trichoclados und Leprodontium styriacum). Ferner besuchte die Exkursionsgruppe das Firnalpeli mit seinen ausgedehnten Marsupella aquatica - Beständen auf Si-Fels. Brotherella lorentziana in der Aaschlucht wurde nicht bestämt, man hielt sich aber schadlos an den reich entwickelten Fliesswassergesellschaften mit Cinclidotus fontinaloides. Anschliessend begab sich die Gruppe unentwegter Erforscher der Moos- und Flechten-Kleinassoziationen des Mörlwaldes auf die Mörlalp ob Giswil. Neben Dutzenden von Aufnahmen gelang als besonders schöner Neufund

- auf einem faulen Baumstrunk Myhlia (Leptoscyphus) taylori. In der Schweiz bisher nur von der Grimsel und aus Graubünden bekannt, passt das Vorkommen dieser montan-ozeanischen Art im Mörlwald sehr gut zum Nachweis der Flechte Parmelia laevigata durch Dr. Ed. Frey.
- 1973 Die 17. Jahresversammlung fand am 28. April 1973 in Gwatt bei Thun statt. Leider wurde die von Herrn Dr. Eduard Frey geführte Flechtenexkursion in der ehemaligen Allee bei Reutigen stark verregnet. Dagegen wurde die von Dr. W. Strasser durchgeführte Exkursion, auf der er in vielseitiger Weise die Ergebnisse seiner Dissertation über die Vegetation des Seeliswaldes im Reutigenmoos vorführte, und einige sehr interessante Versuchsflächen über Ansiedlung und Wachstum von Moosen an schattigen Ca-Felsen demonstrierte, von gutem Wetter begünstigt. Die bryologische Arbeitswoche fand in San Bernardino statt und wurde durch schlechte Witterung sehr stark beeinträchtigt. Die anschliessenden soziologischen Aufnahmen im Mörlwald kamen dank der erreichten Artenkenntnis der Teilnehmer zügig voran, doch muss das Aufnahmematerial noch in weiteren 1-2 Aufhalten ergänzt werden.
- 1974 Die SVBL wurde am 27./28. April in Genf durch Prof. Dr. J. Miège und Dr. C.E.B. Bonner grosszügig empfangen. Der scheidende Präsident, Prof. Dr. H. Zoller, würdigte Leben und Werk des verstorbenen Dr. Ed. Frey, eines Initianten der SVBL. Vgl. Welten, M. und K. Ammann: Eduard Frey (3.11.1888 - 23.4.1974). Rev. Bryol. Lichénol 1976, 42, 4, p. 1011-1015. Der Vorstand der SVBL setzt sich nach der 18. Jahresversammlung in Genf wie folgt zusammen: Dr. K. Ammann, Präsident, Dr. W. Strasser, Vizepräsident, Trudi Erb, Sekretärin, Fernanda Hauser, Kassierin, Prof. Dr. H. Zoller, Beisitzer. Nach einem Vortrag von Dr. Patricia Geissler über ihre Doktorarbeit zu alpinen Quellfluren führten F. Page und Dr. P. Hainard eine Exkursion auf den Salève, bei der man sich angesichts der Schneemengen (!) gezwungenermassen mehr den Epiphyten zuwandte. Auf sandigen Böden wärmerer Lagen fand sich u.a. Cladonia impexa, in den Wäldern Ramalina calicaris, fastigiata, Usnea protea und an erratischen Blöcken Peltigera horizontalis. in der Oberaar (Grimsel) Trotz der späten Jahreszeit vom Wetter begünstigt war die Studienwoche vom 13.-17. September 1974, organisiert durch Dr. K. Ammann. Aus der Fundliste seien nur gerade wenige Rosinen erwähnt: Anoetangium compactum, Bryum blindii, schleicheri, Conostomum boreale, Desmatodon stystylius, Dicranowisia compacta, Tayloria lingulata. Solenostoma sphaerocarpaceum, Moerckia blyttii, Scapania obscura, Pleuroclada albescens, Cephalozia grimsulana, Isopaches decolorans, Nardia compressa. Cetraria ericetorum, Cornicularia aculeata, Dermatocarpon rivulorum, Stereocaulon glareosum, rivulorum, Umbilicaria ruebeliana. Dr. Patricia Geissler führte die Studiengruppe in die schönen alpinen Quellfluren an Zinggenstock-Fuss.
- 1975 Anlässlich der 19. Jahresversammlung vom 26./27. April 1975 in Luzern vermittelte Dr. Hans Hürlimann unter dem Titel "Pazifische Impressionen eines Bryophilen" schöne Reiseeindrücke aus fernen Weltgegenden, die er mit selbst gesammelten und bestimmten Moosproben aus Neukaledonien, Neuseeland, Tahiti, den Tonga- und Fidschi-Inseln illustrierte. Die Samstag Nachmittag-Exkursion führte an den Nordfuss des Bürgenstockes. Neben dem schönen Wetter und einer angenehmen Schiffsfahrt lockte auch eine bryologische Delikatesse an den Bestimmungsort östlich Kehrsiten: Brotherella lorentziana (Mol.) Loeske. Im Sommer 1974 bestätigte Dr. G. Philippi (Karlsruhe) und Dr. P. Geissler (Basel) eine alte Angabe von Dr. F. Widmer (in Ochsner, F. 1955: Am N-Fusse des Bürgenstocks (F.W.)). Dr. P. Geissler führte die Gruppe in den Bürgenwald östlich Kehrsiten, östlich des Strandbades, wo ^{sie} auf einer Höhe von 460 m bei den LK-Koordinaten 672 100/206 250 an ca. 25-30° geneigten, nordexponierten Waldhängen grosse Mengen dieser seltenen, pflanzengeographisch höchst interessanten Sematophyllaceae fanden. Nur wenige Vertreter dieser tropisch-sub-

tropisch verbreiteten Familie fassten in Mitteleuropa Fuss. Eine neuere Zusammenstellung der Literatur und Funde gibt G. Philippi 1974. Danach findet sich das eigenartig gelbgrüne öglänzende Moos im Nordalpenraum östlich des Rheins, mit isolierten Vorkommen im Schwarzwald, im österreichischen Donautal und auch in der Schweiz an mehreren Stellen um Luzern, wo es von Ochsner entdeckt wurde (Ochsner, F. 1951, 1955). Philippi 1974 und Herzog 1920 erkennen das Moos im Gelände am oben beschriebenen metallisch-öligen Silber- und Goldglanz und auch an den verflacht beblätterten Sprossen, deren Spitzen schwach gesiebt sind. Die Beobachtung (vgl. Philippi 1974), dass im Alpengebiet *Brotherella humusreiche* Waldböden in Nadelholznähe bevorzugt, kann auch für den Standort am N-Fuss des Bürgenstockes gelten.

Die Bestandesaufnahmen ergaben ein Bazzanio-Abietetum mit *Lonicera nigra*, *Ilex*, *Daphne mezereum*, *Phyllitis*, und eine Moosschicht (Deckung 50%) mit *Brotherella lorentziana*, *Leucobryum glaucum*, *Dicranodontium denudatum*, *Bazzania trilobata*, *Paraleucobryum longifolium* u.v.a.

Der *Brotherella*-Kleinstandort mitten in dieser Aufnahme fläche von 100 m² ergab: N-Exp., Neigung + gestuft, ca. 40° generell, Humusschicht ca. 3-10 cm über Kreidekalk-Blöcken: Krautschicht 15%: 1 *Rubus idaeus*, + *Abies alba*, 1 *Luzula silvatica*, 1 *Oxalis acetosella*, + *Picea abies*, r *Luzula pilosa*, r *Acer pseudo-platanus*, r *Dryopteris austriaca dilatata*. Mooschicht 90 %: 3 *Brotherella lorentziana*, 2 *Leucobryum glaucum*, 1 *Thuidium tamariscinum*, 1 *Polytrichum attenuatum*, + *Mnium punctatum*, + *etraphis pellucida*, + *Plagiothecium silvaticum*, + *Dicranum scoparium*, + *Dicranodontium denudatum*, + *Plagiochila asplenioides*, r *Calypogeia neesiana*.

Der umgebende Wald dürfte dem Bazzanio-Abietetum (vgl. Nr. 46 in Ellenberg + Klötzli 1972) zuzuordnen sein. Es handelt sich um einen Weissstannenwald mit Peitschenmoos und vielen *Fagetalia* (Buchenwald)-Arten. Die Artengarnitur des *Brotherella*-Kleinstandortes fügt sich zwanglos ein in jene, die Philippi 1974 für das Alpengebiet östlich der Schweiz angibt (Tab. 4). Siehe dort auch die Diskussion über die soziologische Stellung der *Brotherella*-Bestände.

Am Sonntag gings dann auf die Krienseregg und ins Eigental. Für gründlichere Vegetationsaufnahmen blieb angesichts der längeren Exkursionsroute keine Zeit. Es folgt hier lediglich ein unvollständiger Katalog gesammelter und verifizierter Arten (Angaben lieferten auch Dr. P. Geissler und Dr. H. Hürlimann).

SW Luzern, S Kriens, NNE Krienseregg, Hohlweg E unterhalb Graustein, Gebiet des Streuibaches: *Calypogeia muelleriana* Schiffner, *Cephaloziella media* Lindb., *Pedinophyllum interruptum* (Nees) Lindb., *Solenostoma pumilum* (With.) K.M., *Hookeria lucens* c.sp.! (Hedw.) Jens., *Thuidium philiberti* Limpr.

SW Luzern, S Kriens, NW Krienseregg, Grüebli ob Längwasen, Koord. ca. 661 700 / 207 300 // 940 m.: *Hypnum pratense* Koch in Brid., *Thuidium philiberti* Limpr., *Breuthelia chrysocoma* (Hedw.) Loeske.

SW Luzern, Eigental, Hochmoor, Koord. ca. 659 200/206 400 // 965 m.: *Sphagnum rubellum* Wils., *Sphagnum fuscum* (Schimper) Klinggr., *Sphagnum subnitens* Ross. et Warnst. = *plumulosum* Röhl., *Dicranum bergeri* Bland., *Cephalozia bicuspidata* Dum., an *Aesculus*: *Leskeella nervosa* Loeske = *Pseudoleskeella nervosa* (Brid.) Nyholm. Vom 23.-27. August 1975 führte Dr. Hürlimann eine bryologische Exkursionswoche in Lumbrin, Lugnez, Graubünden.

Trotzdem die Exkursionstage nicht gerade vom Wetter begünstigt waren, enthielten die ersten Mooslisten bereits eine ganze Reihe von seltenen Funden und Erstfunden, die später zu einer Publikation in der *Herzogia* zusammengestellt werden sollen.

1976 Die 20. Jahresversammlung fand am 1. Mai 1976 in Lenzburg statt, unter dem Vorsitz von Dr. W. Strasser (Dr. K. Ammann abwesend, North Carolina, USA). Anstelle der verstorbenen Fernanda Hauser übernimmt L. Steffen, Hasle-Rüegsau die Kasse. Fritz Brünnger führte die SVBL in die Umgebung von Lenzburg (verschiedene Stellen in Lenzburg selbst und in den "Bergwald" S Lenzburg). Aus der Fundliste selten herausgegriffen: *Dicranum viride*, *Seligera Doniana*, *Fissidens pusillus*, *Grimmia orbiculare*, *Ulotà Bruchii*, *Orthotrichum Lyellii*, *Homalia trichomanoides*, *Plagio-*

thecium Roeseanum, *Jamesoniella autumnalis*, *Calypogeia fissa*, *Calypogeia Trichomanis*, *Calypogeia Mülleriana*.

Die Herbstexkursion vom 17.-20. September leiteten Dr. G. Philippi und Dr. Fillins Südtirol.

Aus der reichen Fundliste können nur wenige Arten zitiert werden:

17. September, Tiroler Steig, zw. Meran und Dorf Tirol: *Riccia nigrella* G, *Oxymitra paleacea* G, *Tortula atrovirens*; unter Zenoburg: *Fabronia octoblepharis* an *Q. ilex* G, *Syntrichia pagorum* an *Juglans* G, *Tortula canescens* an Mauer G; Tappeinerweg: *Frullania riparia* G; Schlucht unter Schloss Brunnenberg: *Entodon cladorhizans*

19. September, Partschinser Wasserfälle: *Anomobryum filiforme*, *Campylopus atrovirens*, *Homalothecium philippeanum* G, *Amblystegium kochii*, *Solenostoma triste*; Finele-Schlucht bei Tirol, 500-700 m: *Coscinodon cribosus*.

20. September, Ruine Maultasch ob Terlan südl. Meran, ca. 250 m/M (Porphyrfels): *Neckera Besseri*, *Fabronia octoblepharis*, *Leptodon Smithii*, *Cephaloziella Starkei papillosa*, *Syntrichia inermis*.

21. September, Paludella-Standort im Val Sesvenna, 2250 m: *Bryum bimum*, *Paludella squarrosa* G.

Leider verstarb Dr. F. Ochsner am 27. Oktober des Berichtsjahres. Prof. Dr. H. Zoller würdigte Leben und Werk des Gründerpräsidenten und Initianten der SVBL.

1977 Die 21. Jahresversammlung fand am 12.3.1977 in Bern statt. In grosszügiger Weise hat die Wittve unseres verstorbenen Gründerpräsidenten Frau Gertrud Ochsner, Winterthur, der SVBL die Sammlung und Bibliothek von Dr. F. Ochsner in Form einer Stiftung überlassen. Es wird diskutiert und geplant, in Bern ein Sammlungs- und Bibliothekszentrum für die SVBL zu etablieren, mit einem Beschluss aber noch zugewartet.

Gleichzeitig fand in Bern vom 11.-14. März ein Flechtenkurs für Anfänger statt, der von Dr. K. Ammann organisiert und geleitet wurde. Neben einer Einführung in das Gesamtgebiet der Lichenologie kamen auch die Grundtatsachen des Baus des Flechtenthallus und der Fruchtkörper in Vorlesungen und praktischer Arbeit zur Darstellung. Ein Schlussteil des Kurses führte in die standardisierte Dünnschichtchromatographie von Flechtenstoffen ein. Eine anschliessende Exkursion ins Gurrielgebiet wurde zwar wie gewohnt total verregnet, ergab aber trotzdem schöne Funde.

Die Exkursionswoche ins Lugnez (Graubünden) war unter der Leitung von Dr. H. Hürlimann, begünstigt von gutem Wetter, besonders erfolgreich. Die Moos-Fundliste konnte noch wesentlich erweitert werden auf 86 Leber- und 180 Laubmoosarten, noch fehlen aber ergänzende Exkursionen in den höheren alpinen Lagen.

1978 Nach den Moos- und Flechtenbestimmungstagen vom 14.-15. Januar in Bern, die rege benützt wurden, fand die 22. Jahresversammlung, organisiert durch Prof. Dr. H. Cléménçon, in Lausanne statt.

Im erstmals organisierten wissenschaftlichen Teil wurden 4 Kurzreferate gehalten: 1. Prof. Dr. H. Cléménçon: Moosbewohnende Pilze, mit Demonstrationen. 2. Dr. W. Strasser: Ein Sichtlochkartenschlüssel für die schweizerischen Laub- und Lebermoose. 3. Dr. P. Geissler: Orientierung über die Moos- und Flechtensammlungen des Conservatoire botanique de Genève und über eigene Forschungsarbeiten. 4. Dr. K. Ammann: Zur Chemotaxonomie der *Cladonia* rangiformis-Gruppe.

Im geschäftlichen Teil der Jahresversammlung orientierte Dr. K. Ammann über den Transport der Sammlungen und Bibliotheken Widmer und Ochsner nach Bern und über die Zusammenlegung der Bibliotheken Widmer/SVBL, Ochsner, Ammann, Syst.-Geobot. Institut Bern/Ed. Frey, Abt. Moose und Flechten. Damit ist in Bern ein Zentrum für Moos- und Flechtenliteratur entstanden, die anfallenden Doubletten kamen in erster Linie interessierten Mitgliedern der SVBL zugute.

Die Exkursion führte unter der Leitung von Dr. P. Geissler und Dr. K. Ammann in den Jorat de l'Evêque. Aus der Artenliste seien die folgenden Namen erwähnt: *Fissidens bryoides*, *Weisia* cf. *rutilans*, *Mniobryum wahlenbergii* c.sp., *Ptilium crista-castrensis*, *Plagiothecium curvifolium*, *Orthodicranum striatum*, *Ulothea bruchii*, *Lophozia badensis*, *Cephalozia media*, *Nowellia curvifolia*, *Lecidea*

elaeochroma, Pertusavia alpina, Peltigera membranacea.

Die Arbeitswoche fand vom 11.-14. September wiederum im Lugnez statt. Eine Moosgruppe vervollständigte, durch schönes Wetter begünstigt, vor allem in der alpinen Stufe die Artenliste. Eine Flechtengruppe begann mit der Inventarisierung der Gross- und Kleinflechten.

1979 Die 23. Jahresversammlung fand wiederum in Bern statt. Am Samstag Nachmittag organisierte Dr. Patricia Geissler einen Sphagnum-Bestimmungskurs, am Sonntag wurden parallel zwei Kurse durchgeführt: 1. Moos-Bestimmungsübungen mit dem neuen Sichtlochkartenschlüssel, organisiert durch den Autoren des Schlüssels, Dr. W. Strasser. 2. Cladonia-Bestimmungskurs, organisiert durch Dr. K. Ammann, mit einer Ausstellung typischer Exemplare aller bisher in der Schweiz gefundenen Cladonien. Gemeinsam mit der bryo-lichenologischen Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa organisierte vom 22.-26. August Dr. K. Ammann eine Exkursion ins Grimselgebiet. Ein detailliertes Exkursionsprogramm konnte trotz Schnee und Kälte mit einigen Improvisationen vollständig abgewickelt werden. Artenlisten siehe 1974. Anschliessend fand in Genf vom 27. August bis 1. September ein Bryological Taxonomic Workshop statt, organisiert durch Dr. Patricia Geissler (Proceedings 1981 bei Cramer).

1980 In Bern organisierte Dr. K. Ammann am 15. und 16. März Moos- und Flechtenbestimmungstage. Dr. H. Huber führte in die Bestimmung schwieriger Artengruppen der Gattung Plagiothecium ein. Philippe Clerc und Dr. K. Ammann gaben einen weiteren Cladonia-Bestimmungskurs, bei dem einige schwierige Sippen zur Sprache kamen.

Zur 24. Jahresversammlung traf man sich in Neuenburg, organisiert durch Prof. Dr. J.-L. Richard. Die Samstag Nachmittag-Exkursion durch die Gorge de l'Areuse brachte schöne Funde wie z.B.: Moose (P. Geissler und E. Urmi) Cololejeunea calcarea, Scapania aequiloba, Apometzgeria pubescens, Lophozia collaris, Encalypta contorta, Homalia trichomanoides, Thamnobryum alopecurum, Orthothecium rufescens, Orthothecium intricatum, Rhynchostegiella tenella, Barbula crocea, Gymnostomum aeruginosum, Mnium thomsonii. Flechten: (Ph. Clerc) Gyalecta jenensis var. Montenegrina, Verrucaria cf. sphinctrinella, Peltigera horizontalis, Parmelia elegantula, Parmelia fuliginosa, Parmelia glabratula, Pertusaria albescens, Caloplaca cf. xantholyta. Die Jahresversammlung in der Ferme Robert am Creux du Van brachte im wissenschaftlichen Teil folgende Vorträge: 1. Dr. E. Urmi: Das Lebermoos Evemonotus myriocarpus. 2. Dr. P. Geissler: Von Illegitimem und Invalidem. 3. Ph. Clerc: Effets du fluor sur la végétation lichénique corticole autour de Martigny (Valais). Im geschäftlichen Teil der Versammlung wurde der Vorstand bestätigt und anstelle von Fräul. Trudi Erb übernahm Dr. Patricia Geissler das Sekretariat.

- Agosti Donat ,
Tägerackerstrasse 16, 8610 USTER
- Ahti Teuvo Prof. Dr.,
Botanical Institute Uioninkatu 44, SF-00170 HELSINKI Finland
- Amiet Roger ,
Neumattstrasse 20, 8902 URDORF
- Ammann Klaus Dr.,
Präs. SVBL, Syst.-Geobot. Institut Altenbergrain 21, 3013 BERN
- Antonietti Aldo Dr.,
Bundesamt für Forstwesen Laupenstrasse 20 Postfach 1987, 3001 BERN
- Aregger Josef Dr.,
Kaspar-Koppstrasse 28, 6030 EBIKON
- Bagutti Bruno ,
Talstrasse 9, 3122 KEHRSATZ
- Behrens Albino Prof. Dr.,
In der Wässeri 30, 8047 ZUERICH Postfach
- Bergamin Livia ,
Via Principala 49, 7078 LENZERHEIDE
- Berthoud Jean-Pierre ,
Haute Route 22, 2504 BIENNE
- Binggeli Alfred ,
Oberwilerstrasse 10, 4102 BINNINGEN
- Bischler Hélène Dr.,
Institut de Cryptogamie 12, rue de Buffon, 75005 PARIS V France
- Blaser Paul Dr.,
Schulhausstr. 27, 8002 ZUERICH
- Bolliger Markus Dr.,
Chemin de Britannière 4, 2533 EVILARD
- Bonafini Monika ,
Normannenstrasse 37, 3018 BERN
- Brunner Andreas ,
Schwabstrasse 72, 3018 BERN
- Brüngger Fritz ,
Amerswilerstrasse 34, 5600 LENZBURG
- Burkart Anton ,
Blumenweg, 5643 SINS
- Caniglia Gianni ,
Istituto di Botanica Via Orto Botanico 15, 35100 PADOVA Italia
- Cerez Daniel ,
16, Av. de Gennecy, 1249 AVULLY
- Clemençon Heinz Prof. Dr.,
Instiut de Botanique Av. de Cour 14 bis, 1007 LAUSANNE
- Clerc Philippe Dipl. biol.,
Syst.-Geobot. Institut Altenbergrain 21, 3013 BERN
- Closuit René ,
rue de la Moya 2 bis, 1920 MARTIGNY 1
- Cottier Jean-Pascal ,
Place du Vallon 10, 1005 LAUSANNE
- De Sloover J.R. Prof. Dr.,
Lab. d'écologie végétale 4, Place Croix du Sud, B-1348 LOUVAIN-LA-NEUVE Belgique
- Dierssen Klaus Prof. Dr.,
Botanisches Institut Olshausenstr. 40-60, D - 2300 KIEL Bundesrep. Deutschland
- Dorta A. ,
Pfauenapotheke vordere Hauptstrasse, 4800 ZOFINGEN
- Dorta Yvonne ,
Pfauenapotheke vordere Hauptstrasse, 4800 ZOFINGEN
- Dubied Moritz ,
Thunstrasse 42, 3074 MURI
- Eicher Ueli Dr.,
Seminar , 4900 LANGENTHAL
- Ellenberg Heinz Prof. Dr.,
Syst.-Geobot. Institut Untere Karspöle 2, D - 3400 GOETTINGEN Bundesrep. Deutschland

Erb Trudi ,
Zeltweg 9, 3012 BERN

Eugster Conrad Dr.,
Mooshalde 5, 9470 BUCHS

Fähndrich Toni ,
Birkenstr.9, 6020 EMMENBRUECKE

Farron Claude Dr.,
Botanisches Institut Schönbeinstr.6, 4056 BASEL

Favarger Claude Prof.Dr.,
Institut de Botanique 11,rue E.Argand, 2000 NEUCHATEL

Fischer Rolf ,
Brückfeldstr.42, 3012 BERN 9

Frey-Stauffner Marianne ,
Altersheim Moosmatt , 4853 MURGENTHAL

Frick Ernst ,
Strahleggstr.68, 8400 WINTERTHUR

Geibel Johannes ,
Les Pelesses P.B. 705, 1264 ST.CERGUE VD

Geibel-Dörrbeck Vera ,
Les Pelesses P.B. 705, 1264 ST.CERGUE VD

Geissler Patricia Dr.,
Secrétaire ASBL,Conserv. botanique Case postale 60, 1292 CHAMBESY

Gradstein S.R. Dr.,
Transitorium II de Uithof Heidelberglaan 2, NL - UTRECHT Niederlande

Grandguillaume Roger ,
Rue St - Roch 5, 1400 YVERDON

Greter OSB P.Fintan Dr.,
Stiftsschule , 6390 ENGELBERG

Hämmerli Therese ,
Lorrainestr. 31, 3013 BERN

Hartmann Hans Dr.,
Sonnenrain 62, 8700 KUESNACHT

Hartwig Ueli ,
Buchholzstr.51, 8053 ZUERICH

Hasler Werner ,
Schenkstr. 23, 3008 BERN

Hauser-Troxler Eugen dipl.Ing.,
Rougemontweg 4, 3626 HUENIBACH

Hébrard Jean-Pierre Dr.,
Université d'Aix-Marseille Rue Henri Poincaré, F - 13397 MARSEILLE Cedex 4 France

Hegg Otto Dr.,
Landorfstr.55, 3098 KOENIZ

Heitz-Weniger Ch. und A. Dr.,
Mühlestiegstr. 44, 4125 RIEHEN

Helfer Nicole ,
au village, 1141 VUFFLENS - LE - CHATEAU

Hintz Günter ,
Neuhausweg 21, 3027 BERN

Hirzel Willy ,
Goldhaldenstr. 73, 8702 ZOLLIKON

Hofer Hans-Rudolf Dr.,
Oristalstr.25, 4410 LIESTAL

Honegger-Lehmann Rosmarie Dr.,
Albisriederstr. 388, 8047 ZUERICH

Huber Hans Dr.,
im Gehracker 2, 4125 RIEHEN

Hui Paul Dr.,
Försterhausstr. 6 b, 8500 FRAUENFELD

Hunziker E. ,
Baselgasse 15, 5734 REINACH

Hürlimann Hans Dr.,
Bruderholzallee 160, 4059 BASEL

Irlet Beatrice lic.phil.,
Gantrischstr.36, 3006 BERN

Ischi Hans ,
Pestalozzistr. 35, 4132 MUTTENZ

Isenschmid Edwin ,
Wührestr.55, 8610 USTER

Jacomet Stefanie Dr.,
Botanisches Institut Schönbeinstr.6, 4056 BASEL

Kaule Giselher Prof. Dr.,
Inst. f. Landschaftsplang. Kienestr.41/II, D - 7000 STUTTGART 1 Bundesrep.Deutschland

Kessler Erich ,
Bundesamt für Forstwesen Laupenstr.20 Postfach 1987, 3001 BERN

Killias Harald Dr.,
Inst.f.syst.Botanik Menzingerstr.67, D - 8000 MUENCHEN 19 Bundesrep.Deutschland

Klötzli Frank Prof. Dr.,
Gartenstr.13, 8304 WALLISELLEN

Krmeta Marlis Dr.,
Schildknechtstr.20, 3006 BERN

Kuhn Nino Dr.,
Spitalstr.33, 8952 SCHLIEREN

Kuoeh R. Dr.,
Widmannstr.6, 3600 THUN

Landolt E. Prof. Dr.,
Geobotanisches Institut ETHZ Zürichbergstr.38, 8044 ZUERICH

Leimgruber Max Dr.,
Casa Vera, 6622 RONCO

Leuenberger Beat Dr.,
Einungerstr.38, 3400 BURGDORF

Leuschner Ruth Dr.,
Realpstr.24, 4054 BASEL

Lindenmann-Graf Rosmarie ,
Schützenrain 224, 3042 ORTSCHWABEN

Lingg Walter ,
Langackerstr.30, 8142 UITIKON - WALDEGG

Luginbühl Martino ,
Bundentalstr.9, 8952 SCHLIEREN

Markgraf Fritz Prof. Dr.,
Bruderwiesweg 2, 8006 ZUERICH

Marschall F. Dr.,
Eidg.Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Birchstr.95, 8050 ZUERICH

Mathez Henri ,
Schermenweg 115, 3072 OSTERMUNDIGEN

Millon Georges ,
22 rue de la Bourquine, F - 25210 LE RUSSEY France

Muhle Hermann Dr.,
oberer Eselsberg, D - 7900 ULM Bundesrep.Deutschland

Müller Emil Prof.Dr.,
Mikrobiologisches Institut Universitätsstr.2, 8006 ZUERICH

Möller Ernst Dr.,
Waldegg 21, 2540 GRENCHEN

Oberli-Garlejo Florencia ,
Bantigerstr.20, 3052 ZOLLIKOFEN

Oberli Heinz Bezirksoberrföhrster,
9630 WATTWIL,

Ochsner Gertrud ,
Seuzacherstr.28, 8400 WINTERTHUR

Ostendorp Wolfgang ,
Sundgauallee 4, D - 7800 FREIBURB I. BR. Bundesrep.Deutschland

Page Fernand ,
14 rue d'Arve, F - 74240 GAILLARD France

Petrini-Klieber Orlando u.Liliane ,
Bodenackerstr.86, 8121 BENGLEN

Philippi Georg Dr.,
Landessamml. f.Naturkde. Erbprinzenstr. 13, D - 7500 KARLSRUHE Bundesrep.Deutschland

Poelt Josef Prof.Dr.,
Botanisches Institut Holteigasse 6, A - 8010 GRAZ Oesterreich

Raschle Paul Dr.,
Tellstr.28, 9000 ST.GALLEN

Rauch Elke,
Hannoversche Str. 30, D - 2800 BREMEN 44 Bundesrep. Deutschland

Razzara Sergio,
Istituto di Botanica Via Orto Botanico 15, I - 35100 PADOVA Italia

Richard Jean-Louis Prof.Dr.,
Chemin de l'Abbaye, 2068 HAUTERIVE

Riesen Thomas,
Dörflistr.1, 8942 OBERRIEDEN

Roh Daniel Dipl.biol.,
, 1961 ERDE VS

Rohner Peter Dr.,
Brückfeldstr.12, 3012 BERN

Rusterholz Andreas,
Scheuchzerstr.22, 8006 ZUERICH

Scheidegger Christoph,
Armandweg 7, 3007 BERN

Schenk Heinrich,
Poststr.592, 5016 OBERERLINSBACH

Schlöffli August Dr.,
Talstrasse, 8500 FRAUENFELD

Schludermann Helmut,
Bauerstr.17, A - 4020 LINZ Oesterreich

Schmidt Brigitte,
Av.du Mont d'Or 37, 1007 LAUSANNE

Schneller Jakob Dr.,
ob.Herlibachstr.16, 8700 KUESNACHT

Schultheiss A.,
Gupfenstr. 101, 8166 NIEDERWENINGEN

Schumm Felix Dr.,
Schreiberstr.36, D - 7000 STUTTGART Bundesrep.Deutschland

Sée Anne,
36 rue des Fédérés, F - 93100 MONTREUIL France

Sommerhalder Robert,
Rütiholzstr.3, 8136 GATTIKON

Steffen Liseli,
Kassierin SVBL Oberschachen, 3415 HASLE - RUEEGSAU

Steiner Helen,
Riedhofstr. 49, 8049 ZUERICH

Strasser Walter Dr.,
Vizepräsident SVBL Schönaufweg 17 a, 3612 STEFFISBURG

Türler Sonia,
Rainackerstr. 8, 8908 HEDINGEN

Uehlinger Roger Dr.,
Gustav-Baystrasse 22, 4142 MUENCHENSTEIN

Urmi-König E. u. K. Dr.,
im Mattacher 2, 8124 MAUR

Vänskä Heino Dr.,
Botanical Institute Unioninkatu 44, SF - 00170 HELSINKI 17 Finnland

K.Vogele,
Giesliweg 80 4057 BASEL,

Welten Max Prof. Dr.,
Hohliebestr.14, 3028 SPIEGEL BERN

Weissenberger Thomas,
Chemin des Pyramides 5, 1007 LAUSANNE

Werner Eric,
Knoopkruid 12, NL - 6721 RA BENNEKOM Niederlande

Werthmüller Hans,
Mischelistr.67, 4153 REINACH

Wigger Toni,
im alte Bäre, 6284 Sulz GELFINGEN

Wildi Otto Dr.,
Mättenwil 630, 4805 BRITTNAU

Wildi J.,
Mättenwil 630, 4805 BRITTNAU

Zbinden Karl,
Brunngasse 60, 3011 BERN

Zehnder Alphons Dr.,
Tannenhofstr. 5, 5432 NEUENHOF

Zeltner Louis Dr.,
A.M.Piaget 35, 2400 LE LOCLE

Zimmermann Erich,
Eichholz 150, 3254 MESSEN

Zoller Heinrich Prof.Dr.,
Botanisches Institut Schönbeinstr.6, 4056 BASEL

Zuber Emanuel Dr.,
Bürglen, 8627 GRUENINGEN

Züst Susann Dr.,
Schulhausstr.27, 8002 ZUERICH

Mitgliederbewegung SVBL 1956-1981

